

## Lehrplan

2 Wochenstunden, 7., 8. Klasse

4 Wochenstunden, 6., 7., 8. Klasse

### 1) Bildungs- und Lehraufgabe:

Ausgehend von der Bildungs- und Lehraufgabe für den Deutschunterricht der Oberstufe stehen folgende Aspekte im Mittelpunkt:

- Kunst ist eine Form der Kommunikation.
- Kunstproduktion bzw. –rezeption vollzieht sich größtenteils nach Regeln.
- Im schöpferischen Gestalten werden eigene wichtige Erfahrungen gesammelt.
- Die SchülerInnen sollen die eigenen schöpferischen Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten erkennen und anwenden.
- Ziel ist der reflektierte und differenzierte Umgang mit Kunst in ihren verschiedenen Erscheinungsformen.
- Die SchülerInnen werden zu einem eigenständigen, offenen und möglichst freien Umgang mit Kunst angeleitet und ermutigt.
- Kunst (machen) macht Freude!

### 2) Didaktische Grundsätze:

Ausgehend von den didaktischen Grundsätzen für den Deutschunterricht der Oberstufe sind folgende Grundsätze besonders wichtig:

- Die Unterrichtsgestaltung orientiert sich wesentlich an den Wünschen, Interessen und Erfahrungen der SchülerInnen.
- Als Methoden zur Erarbeitung werden vor allem eingesetzt:
  - Informationen und Impulse durch Lehrer und SchülerInnen
  - Diskussion und Debatte; Rollengespräche
  - Partner- und Gruppenarbeiten
  - Szenische Darstellung, Rollenspiele
  - Fächerübergreifender bzw. projektorientierter Unterricht (vgl. dazu Pkt. 4)
  - Betonung handlungsorientierter Unterrichtsformen
  - Regelmäßige Lehrausgänge (Theater, Kleinkunst, Film, Lesungen, Ausstellungen u.a.)
- Alle relevanten Medien sind wesentlicher Teil des Unterrichts.
- Kreativität wird als offener Begriff verstanden (keine Norm!). Größtmögliche Offenheit ist in jeder Weise die entscheidende Unterrichtsbasis.

### 3) Lehrstoff:

#### a) Sprechen und Schreiben:

- Formen des Argumentierens und des differenzierten sprachlichen Ausdrucks
- Textsorten aus verschiedenen Genres verfassen (Tagebuch, Brief, Interview, Dialog, Schreiben nach Vorgaben/Impulsen, freies Schreiben, Bearbeitung bestehender Texte usw.)
  - Feedback geben und annehmen

- Umgang mit Metakommunikation
- b) Sprachbetrachtung:
- Sprachliche Bilder und Stilfiguren
  - Sprachformen und Sprachschichten (Soziolekte, Dialekte, Umgangssprache, Standardsprache, poetische Sprache; Sprache in anderen Kunstbereichen, z.B. bei Film und Musik)
  - Sprachreflexion, Sprachkritik
- c) Textkompetenz:
- Eigenes Leseinteresse artikulieren und begründen
  - Merkmale von Textsorten erkennen und erläutern
  - Textvergleich (auch bei Film und Musik)
  - Textinterpretation (auch bei Film und Musik)
- d) Filmkunde:
- Merkmale verschiedener Filmgenres erkennen und erläutern
  - Wechselwirkungen literarischer und filmischer Erzählweisen
  - Filmsemiotik
  - Filmische und literarische Stoffe, Themen, Motive, Symbole und Mythen in ihrer Aktualität erkennen
  - Künstlerische Ausdrucksformen in verschiedenen Medien rezipieren und vergleichen
- 4) Querverbindungen zu anderen Fächern
- a) Musikerziehung:
- Textvertonungen
  - Texte nach musikalischen Vorlagen/Impulsen schreiben
  - Vergleich musikalischer und literarischer Stilmittel in ausgewählten Genres (z.B. Wienerlied, Schlagertexte, Popmusik u.a.)
- b) Bildnerische Erziehung:
- Schreiben nach Bildimpulsen
  - Zeichnen nach Textimpulsen
  - Verbindungen von Wort und Bild
  - Comics
  - Karikaturen

**Reifeprüfung bis HT 2013/14:**

2 Wochenstunden: vertiefende SP / D (wenn 7. oder 8. Kl.)

4 Wochenstunden: vertiefende SP / D

**Reifeprüfung ab HT 2014/15:**

2 Wochenstunden: nicht maturabel

4 Wochenstunden: eigenständig maturabel